Bundesverband der deutschen
Bioethanolwirtschaft e.V.

Transformation gestalten – Freie Fahrt für Erneuerbare

24. Internationaler Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft“ rückt Versorgungs-sicherheit und Resilienz in den Fokus

Wie kann die klimafreundliche Transformation des Verkehrs gelingen und gleichzeitig die Energieversorgung sicherer und widerstandsfähiger werden? Diese Frage steht im Mittelpunkt des 24. Internationalen Fachkongresses für Erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft 2027“, der am 18. und 19. Januar 2027 im CityCube Berlin stattfindet. Unter dem Motto „Transformation gestalten – Freie Fahrt für Erneuerbare“ bringt die europäische Leitveranstaltung der erneuerbaren Kraftstoffbranche über 600 internationale Teilnehmer aus mehr als 30 Ländern und über 90 Vortragende aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen.

„Erneuerbare Kraftstoffe sind dabei weit mehr als ein Instrument des Klimaschutzes. Sie sind ein strategischer Baustein für die Versorgungssicherheit und Resilienz unseres Verkehrssystems. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie verwundbar fossile Energieimporte und globale Lieferketten sein können. Eine größere Vielfalt an Energieträgern und Bezugsquellen verringert Abhängigkeiten, stärkt die Energiesouveränität und schafft zusätzliche Stabilität. Nachhaltig erzeugte erneuerbare Kraftstoffe können zudem regionale und europäische Wertschöpfung stärken“, betont Marlene Mortler, Vorsitzende des Vorstandes des Bundesverbandes Bioenergie e. V. (BBE).

Damit die Energiewende im Verkehr gesellschaftliche Akzeptanz findet, muss sie Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit miteinander verbinden. Nachhaltige Biokraftstoffe, strombasierte Kraftstoffe, erneuerbarer Wasserstoff und Elektromobilität ergänzen sich dabei als Bausteine einer technologieoffenen Transformation. Entscheidend ist, bestehende Lösungen konsequent zu nutzen und gleichzeitig Innovationen den Weg in den Markt zu ebnen.

Wie aktuell und wichtig diese Debatte ist, zeigen hochrangige politische Impulse zum Kongressauftakt. In der Eröffnungssession „Nationale Perspektive der Energiewende im Verkehr“ am ersten Kongresstag steht die zukünftige Rolle erneuerbarer Kraftstoffe im Mittelpunkt. Bundesverkehrsminister Steffen Bilger wird dabei die Perspektiven und politischen Maßnahmen für erneuerbare Kraftstoffe im angepassten Klimaschutzprogramm der Bundesregierung vorstellen. Christian Hirte, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr (BMV) wird im Rahmen der Talkrunde „Politik trifft Praxis“ gemeinsam mit Branchenvertretern über die politischen Rahmenbedingungen für den Marktausbau erneuerbarer Kraftstoffe diskutieren.

Dabei geht es nicht nur um Lösungen für die Zukunft. Bereits heute können höhere erneuerbare Kraftstoffanteile zusätzliche Treibhausgasminderungen im bestehenden Fahrzeugbestand ermöglichen. Das Kongressprogramm greift unter anderem E20, höhere Biodieselbeimischungen, B100 und die Nutzungsmöglichkeiten von Biomethan in Form von LNG bzw. CNG auf und verbindet damit Klimaschutz, Versorgungssicherheit und praktische Umsetzung.

Der Fachkongress bietet an zwei Tagen die Gelegenheit, aktuelle politische Entwicklungen einzuordnen, innovative Technologien und Projekte kennenzulernen und sich mit Expertinnen und Experten der erneuerbaren Mobilität aus aller Welt zu vernetzen. Denn „Freie Fahrt für Erneuerbare“ bedeutet auch freie Fahrt für Lösungen, Innovationen und Investitionen, die Klimaschutz und Versorgungssicherheit gemeinsam voranbringen.

Der 24. Internationale Fachkongress für Erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft 2027“ wird am 18. und 19. Januar 2027 im CityCube in Berlin stattfinden. Jetzt informieren und bis zum 30. November Early-Bird-Ticket sichern. Programm und Anmeldung unter: www.kraftstoffe-der-zukunft.com